

08.12.2017

VIAS übernimmt Erft-Schwalm-Netz

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Mit der VIAS Rail GmbH ist ab dem Fahrplanwechsel ein neues Verkehrsunternehmen auf der RB34 unterwegs.

Wir begrüßen mit der VIAS ein neues Verkehrsunternehmen im AVV. Zum Fahrplanwechsel verkehrt das private Eisenbahnverkehrsunternehmen auf dem Erft-Schwalm-Netz, zu dem auch die RB 34 zwischen Mönchengladbach und Dalheim gehört.

VIAS übernimmt den Betrieb der Linien RB 34 und RB 39 (heute RB38) am 10. Dezember 2017 mit einem Gesamtkilometervolumen von 850.000 km pro Jahr für zwölf Jahre. VIAS hat sich in dem europaweiten Wettbewerbsverfahren der beiden Aufgabenträger Nahverkehr Rheinland (NVR) und Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) mit dem wirtschaftlich besten Angebot durchgesetzt.

Das Fahrplanangebot wurde bereits vor zwei Jahren deutlich verbessert. Die Schwalm-Nette-Bahn RB 34 ist seit Dezember 2015 montags bis freitags durchgehend im Stundentakt zwischen Mönchengladbach und Dalheim unterwegs, zudem wird täglich eine zusätzliche Spätfahrt ab ca. 22:30 Uhr von Mönchengladbach nach Dalheim angeboten.

Neue moderne Fahrzeuge

Zudem können sich Fahrgäste auf mehr Komfort im Zug freuen, denn VIAS setzt auf moderne neue und leistungsstarke Dieseltriebfahrzeuge des Typs LINT 41 vom Hersteller Alstom. Die Fahrzeuge entsprechen modernen Qualitätsstandards und verfügen über eine komfortable Innenausstattung. Die Fahrzeuge ermöglichen einen barrierefreien Ein- und Ausstieg an 76m hohen Bahnsteigen. Das

zweiteilige Fahrzeug bietet insgesamt 120 Personen einen Sitzplatz. Neben einer barrierefreien Ausstattung wie einige Sitzplätze für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste und ein Großraum WC für die mobilitätseingeschränkte Nutzung verfügt das Fahrzeug über ausreichend Fahrradabstellplätze im Mehrzweckbereich. Der Einstieg für mobileingeschränkte Personen erfolgt in gewohnter Weise über eine entsprechende Rampe auf dem Fahrzeug. Ansonsten entspricht die technische Ausstattung des Fahrzeugs den aktuellen Anforderungen wie beispielsweise Klimaanlage, Steckdosen sowie Videoüberwachung.

Ausbau der Haltepunkte

Die derzeitige Planung sieht deshalb vor, die drei zu niedrigen Bahnsteige in Arsbeck, Wegberg und Dalheim entsprechend auszubauen und mit vollständiger Ausstattung wie Beleuchtung und Wartehäuschen zu versehen. Die ca. 500.000 Euro für Planung und Bau pro Haltepunkt werden vom NVR aus Mitteln des Landes NRW finanziert. Bis die Bahnsteige ausgebaut sind, wird VIAS zusätzlich Zugbegleiter auf den Fahrzeugen einsetzen.

Fahrgäste erreichen den Kundenservice von VIAS montags bis donnerstags zwischen 7:30 Uhr und 17 Uhr sowie freitags bis 15:30 Uhr telefonisch über Tel. 02421-2769600 und per Mail an kundenservice-esn@vias-online.de. Den aktuellen Minifahrplan können Sie sich [hier \(149,3 KiB\)](#) als PDF-Dokument herunterladen.